IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 9: **Herbstmoden**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impuls intern

VORSTANDSSITZUNG IN ZUERICH

Am 27. juni setzte sich der vorstand mit 15 minuten verspätung im zürcher hb zusammen. Es scheint, dass die impulsvorstandssitzungen immer populärer werden, durften wir doch 3 gäste (Anna–Maria, Herbert und Godi) begrüssen.
Nachdem man erfreuliches und enttäuschendes von regionalgruppen gehört hatte, setzten wir uns ziemlich lange mit der ASKIO auseinander:
ASKIO: Die ASKIO möchte ihre statuten revidieren. Aus diesem grunde wurden 2 vorschläge ausgearbeitet. Die einzelnen Mitgliedervereine müssen jetzt entscheiden, welcher vorschlag besser sei. Mit einzelnen abweichungen segneten wir den statutenvorschlag der "arbeitsgemeinschaft" ASPr, CeBeef und IMPULS.
DEMO: Die Impulser, welche an der DEMO vom 20./21. juni in Bern teilgenommen hatten, äusserten sich positiv dazu. Sie sei sehr gut organisiert worden und der aufwand habe sich gelohnt. Bei der organisation hat unser vorstandsmitglied Erika sehr sehr viel mitgearbeitet. Wir dürfen ihr also zur organisation gratulieren und ihr in gedanken einen Blumenstrauss des dankes schicken.
MITFAHRERZENTRALE: Inzwischen hat der VCS eine mitfahrerzentrale ins leben gerufen:
An alle autofahrer: Wenn du oft irgendeine strecke fährst und platz für einen behinderten hast – MELDE DICH! DANKE!
An alle behinderten: Musst du einmal irgendwohin fahren – dann setze dich frühzeitig mit dieser zentrale in verbindung.
Die zentrale steht in herzogenbuchsee mit der tel. nr. 063 61 26 26. Die zentrale kann dann so fahrten vermitteln.
RECHTSHANDBUCH: Inzwischen ist das langersehnte buch erschienen. Hans Huser hat 50 exemplare gekauft und lässt dir gerne eines oder lieber mehrere zukommen.
SOMMERLAGER 82: Ein schönes lager sollte, wenn immer, früh organisiert werden. Nächsten sommer findet ein lager in Andwil SG statt.
Das haus wird bereits für uns reserviert. Es bietet 8 rollstuhlfahrern (ausgenommen formel 1) und ca. 15 – 20 weiteren leuten (ausgenommen spitzensportlern) platz. Was wir jetzt schon suchen: ORGANISATOREN (nichtgladiatoren) dieses lagers. Das wäre doch etwas für dich!
An der nächsten vorstandssitzung vom 12. september werden wir wohl dich als gast begrüssen dürfen.

Also dann – auf wiedersehen, Päuli

Sali Thomas

Leider muss ich nochmals auf meinen artikel im puls zurückkommen. Wenn du das protokoll vom 23. mai gelesen hättest, so wären deine zeilen unnötig gewesen. Auf seite 3 unter verschiedenem, zweitletzte linie, heisst es nämlich: mutationen pulsab. 496, usw., unterschrieben von Paul Iten. Wenn ich als mitglied den inhalt des protokolls nicht mehr glauben kann, dann ist es schlimm bestellt um den impuls.
Hinzu kommt, dass du bei der letzten vorstandssitzung das protokoll genehmigt hast. Ich musste aber auch feststellen, dass Toni ebenfalls dieses schriftstück nicht gelesen hat.
Ueber den ton deines briefes möchte ich mich nicht äussern, da er jeder sachlichen grundlage entbehrt. Erstes gebot für ein vorstandsmitglied lautet: Information, dann denken und dann handeln.
Der worte sollten jetzt genug gewechselt sein. Der nächste schritt heisst handeln. Und zwar im interesse der mitglieder. Eine kostensteigerung von 50 % wie beim pulsabonnement ist unsozial. Anderen werfen wir vor, sie seien unsozial. So eine Sankt Florian – politik kann ich nicht unterstützen.

Es grüsst
Herbert Wohlfart

ZUR ERINNERUNG

Schon zum 2. mal in diesem jahr mussten wir von einem lieben St. Galler–impulsmitglied abschied nehmen. Im monat juni starb

BRIGITTE THOMA (1945)

nach langer, schwerer und mit grosser geduld ertragener krankheit. Alle schätzten ihre fröhlichkeit und ihre gute laune, welche sie trotz ihrem leiden immer wieder gezeigt hatte. Die St. Galler–impulser haben noch gut ihren einsatz am diesjährigen maimarkt in Gossau in bester erinnerung.
Wir werden sie immer in guter erinnerung behalten.

Impuls – Regionalstelle Ostschweiz
Vorstand des Impuls